

	<p>Objekt: Abweisung des verarmten verlorenen Sohnes</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: MOIIG00262c</p>
--	--

## Beschreibung

Radierung des Gleichnisses "Der verlorene Sohn", welches im Lukas-Evangelium niedergeschrieben ist. Die Vorlage zu dieser Radierfolge wurde von Jacques Callot erstellt, während Johanna Sibylla Küsel die Serie auf die Druckplatte stoch. Die Folge enthält insgesamt 10 Radierungen. In dieser Szene wird der verlorene Sohn von Einwohnern einer Stadt verjagt, da er sein Erbe verprasst hat und nun der Armut ausgesetzt ist.

Blatt aus der Serie "Der verlorene Sohn", J. S. Küsel n. J. Callot, 10 Radierungen

## Grunddaten

Material/Technik: Radierung  
Maße: Plattenmaß 620 x 830 mm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1600-1635
	wer	Jacques Callot (1592-1635)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1677
	wer	Johanna Sibilla Küsel (1650-1717)
	wo	
Herausgegeben	wann	

wer Melchior Küsel (1626-1684)  
wo Augsburg

## Schlagworte

- Armut
- Bettler
- Gleichnis
- Lukas-Evangelium
- Radierung
- Verlorener Sohn